

Mathematik-Talente des Matthias-Grünewald-Gymnasiums ausgezeichnet

Talente gesucht! Schüler des Matthias-Grünewald-Gymnasiums erfolgreich beim Wettbewerb „Problem des Monats“ in Baden-Württemberg. Auszeichnung für die besten Knobler!

Der Mathematikunterricht gewinnt zunehmend an Bedeutung in der Bildung junger Schüler, besonders an Orten wie Tauberbischofsheim. Hier haben Schüler des Matthias-Grünewald-Gymnasiums durch die Teilnahme am beliebten Wettbewerb „Problem des Monats“ (PdM) hervorragende Leistungen gezeigt und ihr mathematisches Können unter Beweis gestellt.

Was ist der Wettbewerb „Problem des Monats“?

Der Wettbewerb „Problem des Monats“ wurde im September 2001 vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Ziel ist es, Schüler der Klassen 5, 6 und 7 an Gymnasien mit spannenden und alltagsbezogenen mathematischen Rätseln zu fördern. Jede neue Runde des Wettbewerbs beginnt mit dem Schuljahr im Oktober und die Aufgaben werden jeweils am ersten Schultag eines Monats veröffentlicht. Die Teilnehmer haben dann einen Monat Zeit, ihre Lösungen einzureichen.

Ergebnisse und Auszeichnungen

In diesem Jahr haben die drei besten Teilnehmer bei der

Unterstufenrunde – Sophie Duda, Pia Hörner und Paula Lippert, alle aus der Klasse 7c – die meisten richtigen Lösungen eingereicht und wurden somit ausgezeichnet. Der zweite Platz ging an Jakob Herold und Greta Joachim, beide aus der 5d. Zusätzlich teilen sich wiederholt viele talentierte Mathematiker der 7c mit den Schülern der 5d den dritten Platz. Die Auszeichnungen wurden von Oberstudienrätin Esther Huber persönlich überreicht, was zusätzlich die Bedeutung des Wettbewerbs unterstreicht.

Bedeutung des Wettbewerbs für die Schüler

Der „Problem des Monats“ ist mehr als nur ein Wettbewerb; er fördert das logische Denken und die Problemlösungsfähigkeiten der Schüler. Durch die Kombination aus Fleißarbeit und kreativem Knobeln werden diese Fähigkeiten auf spielerische Weise entwickelt. Solche Wettbewerbe tragen zur Stärkung des Selbstvertrauens und der Teamfähigkeit der Teilnehmer bei, die lernen, miteinander zu kommunizieren und Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Fazit: Ein Schritt in die richtige Richtung

Die aktive Teilnahme am „Problem des Monats“ zeigt, dass die Förderung junger Talente in Mathematik sowohl in der Region Tauberbischofsheim als auch landesweit ernst genommen wird. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sind ein positives Zeichen für die zukünftige Entwicklung mathematischer Kompetenzen unter Schülern, was nicht nur für die individuelle Bildung von Bedeutung ist, sondern auch für die Gesellschaft insgesamt.

Über den Wettbewerbsrahmen

Der PdM wird schulintern durchgeführt, was bedeutet, dass die Schulen ihre eigenen Korrekturen vornehmen. Diese Organisation ermöglicht eine engere Betreuung und fördert

zudem die Teilnahmebereitschaft der Schüler. Die Förderung von Mathematik durch solche Wettbewerbe zeigt, dass das Engagement von Bildungseinrichtungen für die Entwicklung mathematischer Fähigkeiten unabdingbar ist.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de